

AUKTIONSNACHBERICHT

KUNST DES 20. UND 21. JH. BEI KOLLER ZÜRICH
AUKTIONEN VOM 29. BIS 30. JUNI 2018

- GROSSES INTERESSE FÜR MODERNE UND ZEITGENÖSSISCHE WERKE VON VAN DONGEN, KIRCHNER & CRAGG
- ERFOLG FÜR POP ART VON CHAMBERLAIN, HARING & WARHOL
- «L'ÉGYPTIENNE» VON KEES VAN DONGEN AUS SCHWEIZER PRIVATSAMMLUNG FÜR CHF 1,7 MIO. VERSTEIGERT

Zahlreiche starke Gebote prägten die Auktionen für Moderne- und Zeitgenössische Kunst vom 29. und 30. Juni bei Koller Zürich. Viele der Lots liessen sich weit über den Erwartungen versteigern. Der Gesamterlös für Werke der bildenden Kunst übertraf die Schätzungen um ein Vielfaches.



Kees Van Dongen
L'Égyptienne. 1910-11.
Öl auf Leinwand.
100 x 73 cm
Verkauft für CHF 1,7Mio.

Sowohl im Auktionssaal als auch an den Telefonen und im Internet wurde anlässlich der Auktionen für Moderne- und Zeitgenössische Kunst sehr aktiv mitgeboden. An der Spitze des Angebotes stand **Kees van Dongens fauvistisches Meisterwerk «Rouge et Jaune (l'Égyptienne)»** aus dem Jahre 1910-11, das für CHF 1,7 Mio. von einer europäischen Privatsammlung ersteigert wurde. Aus derselben dem Auktionshaus anvertrauten **Schweizer Privatsammlung**, welche in den 20er-Jahren angelegt wurde, verkauften sich mit «Portrait de femme» von 1913 ein weiteres Gemälde von Van Dongen für CHF 240 500, «L'Allée» von Maurice de Vlaminck für CHF 204 500 (Lot 3231) sowie mehrere Werke von Gen Paul.

Auch für Skulpturen bestand eine grosse Nachfrage. Mit CHF 324 500 konnte die «Büste des emporsteigenden Jünglings» von **Wilhelm Lehmbruck** für mehr als das Doppelte der Schätzung zugeschlagen werden. Die seltene, rot bemalte, «Obstschale II» von **Ernst Ludwig Kirchner** erzielte CHF 186 500 und die zu **Tony Craggs** «Early Forms» zählende, ganz in rot gefasste Metallsulptur «Red Square» von 2007, verkaufte sich für CHF 144 500.

Besonders umworben von Bieterern aus den USA, Deutschland und Asien war die Komposition «Kiss #14» aus gepresstem Stahl von **John Chamberlain**, welche schliesslich mit CHF 526 500 zum doppelten Schätzwert den Besitzer wechselte. Unter den weiteren Werken der **Pop Art** aus der PostWar & Contemporary Auktion stach **Andy Warhols** kleinformatiges «Clockwork Panda Drummer», ausgerufen zum Schätzwert von CHF 80 000 bis CHF 140 000, mit einem Zuschlag von CHF 192 500 heraus. Unter den insgesamt acht Farbserigraphien von **Keith Haring verdoppelten nicht weniger als fünf ihre Schätzung**. So wechselte etwa das auf CHF 25 000 bis CHF 35 000 dotierte «Growing» von 1988 für CHF 58 100 den Besitz.

Der mit 234x181cm eindrücklich grosse Holzschnitt «Dominique» des Schweizer Franz Gertsch aus dem Jahre 1988 erzielte ferner einen Zuschlagpreis von CHF 168 500. «Lord of the Rings I», eine Fantasielandschaft des Alien-Schöpfers **H.R. Giger** verdoppelte mit CHF 144 500 ebenso die vorangehende Schätzung. Die Wiederbelebung der Werke von **Victor Vasarely** liess sich am weit über der Erwartung liegenden Ergebnis von CHF 198 500 für sein 1968/75 geschaffenes Werk «Kedzi-Domb» erkennen, welches Koller aus einer Schweizer Privatsammlung anvertraut wurde.

Ein Highlight der PostWar Auktion waren schliesslich die Lots von **zeitgenössischen Deutschen Künstlern**. Exemplarisch dafür steht etwa das unbetitelte Werk der Düsseldorferin **Karin Kniffel** aus dem Jahre 2005, das mit CHF 106 100 das Doppelte der Taxe erzielte und damit einen der besten Auktionspreise für diese Serie darstellt. Ebenso realisierte die mit CHF 15 000 bis 25 000 ausgerufene Komposition «10205» der Berlinerin **Katherina Grosse** von 2006 mit CHF 58 100 ein exzellentes Resultat.

PRESSEKONTAKT

Karl Green
E-Mail: green@kollerauktionen.ch, Tel.: +41 44 445 63 82

Philipp Koller
Raum für Kommunikation
E-Mail: koller@raumfuerkommunikation.ch, Tel.: +41 44 201 92 10

FÜR HOCHAUFLÖSENDE FOTOS KLICKEN SIE BITTE [HIER](#)

ALLE RESULTATE UNTER WWW.KOLLERAUKTIONEN.CH

KOLLERZÜRICH

AUSGEWÄHLTE HIGHLIGHTS IM ÜBERBLICK



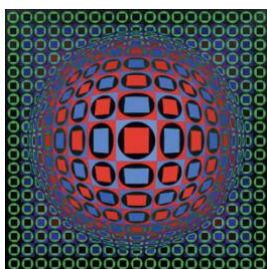
KEES VAN DONGEN
Portrait de femme. Um 1913.
Öl auf Leinwand.
65 x 55 cm.
Verkauft für CHF 240 500



WILHELM LEHMBRUCK
Büste des Emporsteigenden Jünglings. 1913.
Steinguss, Lebzzeit.
Höhe: 53,3 cm.
Verkauft für CHF 324 500



ERNST LUDWIG KIRCHNER
Obstschale II. Um 1910.
Holz, rot bemalt.
Unten am Fuss monogrammiert: ELK.
17 x 38 x 24 cm.
Verkauft für CHF 186 500



VICTOR VASARELY
KEZDI-DOMB. 1968/75.
Acryl auf Leinwand.
160 x 160 cm.
Verkauft für CHF 198 500



TONY CRAGG
Red Square. 2007.
Bronze, farbig gefasst.
70 x 80 x 66 cm.
Verkauft für CHF 144 500



MAURICE DE VLAMINCK
L'Allée. Um 1912-14.
Öl auf Leinwand
66 x 81 cm
Verkauft für CHF 204 500



FRANZ GERTSCH
Dominique. 1988.
Farbiger Holzschnitt. 7/18. Verso mit Bleistift signiert:
Franz Gertsch. Darstellung 234 x 181 cm
auf Japanpapier von Heizoburo 275 x 219 cm.
Verkauft für CHF 168 500



H. R. GIGER
Lord of the rings I. 1975
Acryl auf Papier auf Holz
100 x 70 cm
Verkauft für CHF 144 500



ANDY WARHOL
Clockwork Panda Drummer. 1983.
Synthetisches Polymer und Siebdruck auf Leinwand.
35,5 x 27,7 cm.
Verkauft für CHF 192 500



KEITH HARING
Growing 1988
Farbserigrafie. AP 2/15
Verkauft für CHF 58 100



KATHARINA GROSSE
1020S. 2006
Acryl auf Leinwand
142x82 cm.
Verkauft für CHF 58 100



JOHN CHAMBERLAIN
Kiss #18. 1979.
Metall bemalt.
68,5 x 59,5 x 61 cm.
Verkauft für CHF 526 500

Über Koller

Koller ist das führende Schweizer Auktionshaus mit Repräsentanzen in München, Düsseldorf, Hamburg, Mailand, Beijing und Moskau. Pro Jahr führt Koller in Zürich und Genf über 60 Auktionen in 20 Fachbereichen durch. Das Spektrum an Sammelgebieten erstreckt sich dabei von Asiatika, Alter und Zeitgenössischer Kunst, Antiquitäten, bis hin zu Schmuck und Wein. Regelmässig erzielt Koller Rekordpreise und kann sich eines international breit gefächerten Bieterpublikums erfreuen. Mit einem Team ausgewiesener Experten für jedes Fachgebiet sowie der Mitgliedschaft bei «International Auctioneers» vereinigt das Familienunternehmen die Vorteile eines international tätigen Auktionshauses mit Schweizer Effizienz und Verlässlichkeit.